



§ 1 Allgemeines

Maßgebliche Vertragsgrundlage für alle von uns durchzuführenden Verkäufe sind die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie etwaige individuelle Vereinbarungen .

Der Text kann herunter geladen oder ausgedruckt werden.

Etwaige, von diesen Bedingungen abweichende Regelungen gelten nur, sofern sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt worden sind.

§ 2 Angebote und Unterlagen

- (1.) Angebote des Verkäufers sind grundsätzlich freibleibend. Soweit ein schriftliches Angebot des Verkäufers vorliegt und nichts anderes vereinbart ist, so ist das Angebot für die Zeit von 3 Wochen nach Abgabe bindend.
- (2.) Der Verkäufer gibt grundsätzlich keine Beschaffenheit – oder Haltbarkeitsgarantie für Waren sowie Angaben, Beschreibungen oder Zeichnungen in Preislisten, Katalogen oder Drucksachen ab. Sofern der Käufer kein Verbraucher ist, sind nur ausdrücklich getroffene Vereinbarungen über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine bestimmte Haltbarkeit des Kaufgegenstandes als eine Garantie zu werten
- (3.) Warenproben ,Modelle ,Zeichnungen ,Berechnungen , Kostenvoranschläge oder andere Unterlagen dürfen ohne Zustimmung des Verkäufers dritten Personen nicht zugänglich gemacht werden und sind bei Nichtabschluss des Kaufvertrages unverzüglich an den Verkäufer zurückzugeben.
Eventuell erstellte Vervielfältigungen sind in diesen Fall zu vernichten.

§ 3 Lieferzeit, - ort und Gefahrübergang

- (1.) Die Einhaltung der Lieferzeit setzt die Einhaltung etwaiger Verpflichtungen des Käufers, insbesondere vereinbarte Teilzahlungsverpflichtungen, voraus.
Für Lieferverzögerungen in Folge von höherer Gewalt oder anderen Unabwendbaren , vom Verkäufer nicht zu vertretenden Umständen , wie z.B. Arbeitskämpfe, übernimmt der Verkäufer keine Haftung.
Die Lieferfristen verlängern sich um den Zeitraum der Behinderung. Der Käufer, der Verbraucher ist, hat auch innerhalb verlängerter Lieferfristen das Recht zum Rücktritt gemäß der gesetzlichen Regelungen (§§ 437 Nr. 2, 440 BGB) , insbesondere weil der ursprüngliche Liefertermin nicht eingehalten werden konnte.
Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Käufer zumutbar sind.
- (2.) Lieferungen erfolgen ab Niederlassung des Verkäufers auf Kosten und Gefahr des Käufers . Wird auf Verlangen des Käufers, der kein Verbraucher ist, der Kaufgegenstand nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort versendet, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung mit Auslieferung an den Frachtführer auf den Käufer über.
- (3.) ist Lieferung frei Anlieferung vereinbart, so obliegt das Abladen dem Verkäufer.
Bei Lieferung an den Anlieferungsort werden für Lastwagen und Anhänger Lastzug befahrbare Anfahrwege vorausgesetzt. Verläßt das Lieferfahrzeug auf Weisung des Käufers den befahrbaren Anfahrweg, so haftet der Käufer für die hierdurch auftretenden Schäden . Die Anlieferzeit ist zu vereinbaren.
Vom Käufer verschuldete Wartezeit / Standzeiten werden berechnet.
- (4.) Bei Lieferung geht die Gefahr bezüglich des Kaufgegenstandes mit Übergabe, bei Lieferung mit Montage bei Fertigstellung der Montage durch Abnahme der Montageleitung über .
- (5.) Gerät der Käufer mit der Abnahme des Kaufgegenstandes in Verzug , so geht Die Gefahr im Verzugszeitpunkt auf ihn über.

§ 4 Zahlungsbedingungen und Verzug

- (1.) Alle Preise gelten ab Verkaufsniederlassung inklusive Mehrwertsteuer zzgl. Verpackung und Fracht / Porto bzw. ab Lager frei Verladen. Erfolgt der Verkauf nach Listenpreisen, so gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Listenpreise, Montage, Inbetriebnahme, Einregelung oder ähnliche Leistungen werden auf Wunsch ausgeführt und die Kosten für diese Leistungen gesondert in Rechnung gestellt.
- (2.) Eine Mehrwertsteuererhöhung wird im kaufmännischen Verkehr sofort, im nicht kaufmännischen Verkehr dann an den Käufer weiterberechnet, wenn die Ware nach dem Ablauf von vier Monaten nach Vertragsabschluss geliefert wird.
- (3.) Nach Lieferung oder Bereitstellung der Ware sind Rechnungen, soweit nicht anders vereinbart ist, sofort fällig und zahlbar. Alle Zahlungen sind auf Äußerste zu beschleunigen und vom Käufer ohne jeden Abzug (Skonto, Rabatt), spätestens binnen 10 Tagen nach Rechnungserhalt an den Verkäufer zu leisten. Nach Ablauf der 10-Tages-Frist befindet sich der Käufer im Verzug, soweit kein Leistungsverweigerungsrecht nach § 320 BGB vorliegt.
- (4.) Wechsel und Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen, die hierbei anfallenden Kosten und Spesen gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen.
- (5.) Der Käufer kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen festgestellten Gegenforderungen aufrechnen.

§ 5 Eigentumsvorbehalte

- (1.) Der Verkäufer behält sich das Eigentum und das Verfügungsrecht an den Kaufgegenständen bis zum Eingang sämtlicher Zahlungen aus dem Vertrag vor. Veräußert der Käufer, der kein Verbraucher ist, den Kaufgegenstand weiter, so hat er seinem Abnehmer den Eigentumsvorbehalt des Verkäufers offen zu legen. Ferner darf der Käufer, der kein Verbraucher ist, mit seinem Abnehmer kein Abtretungsverbot vereinbaren. Werden die Rechte des Verkäufers beeinträchtigt z.B. durch Pfändungen, muss der Käufer dies dem Verkäufer sofort schriftlich anzeigen.

§ 6 Schadensersatz

Schadensersatzforderungen gegen den Verkäufer sind ausgeschlossen, sofern der Verkäufer nicht eine Kardinalpflicht verletzt oder nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig handelte.

§ 7 Datenschutz

- (1.) Die für die Bestellabwicklung notwendigen Daten werden im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen verarbeitet und gespeichert. Sofern für die Bestellabwicklung nötig, werden die Daten gegebenenfalls an verbundene Unternehmen sowie Dritte zur Bestellabwicklung eingeschaltete Unternehmen weitergegeben. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Der Verkäufer ist berechtigt, die persönlichen Daten zum Zwecke der Kreditprüfung und der Bonitätsüberwachung im Rahmen eines Datenaustausches an verbundene Unternehmen zu übermitteln. Außerdem ist der Verkäufer berechtigt, seine persönlichen Daten der SCHUFA zu übermitteln.
- (2.) Der Kunde hat ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten Daten.



§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen der AGB gelten nur dann, wenn sie schriftlich vereinbart werden.
- (2) Sollte eine Bestimmung vorgenannter Vertragbindungen unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmungen oder einer vorhandenen Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahe kommende Regelung ein.
- (3) Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Sitz des Verkäufers, wenn der Kunde Kaufmann ist. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Hat der private Endverbraucher keinen Wohnsitz innerhalb der Europäischen Union, so ist unser Geschäftssitz der Gerichtsstand. Im Verkehr mit Endverbrauchern innerhalb der Europäischen Union kann auch das Recht am Wohnsitz des Endverbrauchers anwendbar sein, sofern es sich zwingend um verbraucherrechtliche Bestimmungen handeln.

Alle technischen Angaben ohne Gewähr.
Änderungen der Dienstleistungen, Preise und Vermietmöglichkeiten vorbehalten.